

frivol

nr. 134
dm 15.-
verkauf
nur an
erwachsene!



kontakte -
der partnermarkt
für sie und für ihn

julietta lag auf dem goldenen bett und stöhnte unter den qualen der lust ● jeff kam aus der tiefe wie ein hai und schnappte nach dem nackten weib ● die blonde saß in der sonne und streichelte ihrem kätzchen das fell ● frivolgirl julie: schön heiß und scharf gewürzt ● als donald ihr das hüschen abstreifte, fühlte er, wie feucht sie schon war ●

frivol



inhalt



4 die blonde saß in der sonne und streichelte ihrem kätzchen dasfell

8 julietta lag auf dem goldenen bett und stöhnte unter den qualen der lust

13 brief von simone

14 sprechstunde bei barbara



17 briefe an simone

18 kontakte
der partnermarkt für sie und für ihn

21 als donald ihr das hörschen abstreifte, fühlte er, wie feucht sie schon war

30 die süße kleine schwarze vom ballett

34 die triviol-story:
orgie zu zweit



38 frisch & frei
leserinnen und leser
tauschen ihre sexuellen
erfahrungen aus

39 gehört, gelesen, gesehen

41 triviolet julie:
schön heiß und scharf
gewürzt

45 jeff kam aus der tiefe wie
ein hai und schnappte
nach dem nackten weib



**die blonde
saß in der sonne
und streichelte
ihrem kätzchen
das fell**

*monsieur dubois war glücklich,
daß er zu diesem sonntagnachmittag-
spaziergang sein jagdglas mitgenommen
hatte. was er am ortsausgang
erspähte, ließ ihn erstarren – auch
dort, wo er seit langem nicht erstart
war...*



er hatte zu mittag poulearde mit champignons und eine flasche chateau cantenac und wollte sich nun ein bißchen bewegung machen an der frischen luft.

früher, als seine frau babette noch jung und knusprig war, hatten sie nach einer mahlzeit wie der heutigen geliebt, er hatte sie dann meistens von hinten gefickt, erstens weil das gesünder war für seinen vollen magen, und zweitens, weil babette den schönsten hinter im departement hatte, an dessen klassischen formen er sich erfreute, während er bei ihr ein- und ausfuhr.

monsieur hatte den ortsausgang erreicht, als er

drüben hinter der koppel einen farbfleck entdeckte. schon hatte er sein jagdglas am auge, stellte es scharf, zwinkerte mit den augen, war jetzt sicher, daß es kein trugbild war, eine fest nackte frau!

die blonde saß in der sonne und streichelte unbekümmert ihrem kätzchen das fell, sie hatte ihre schenkel gespreizt und gewährte monsieur dubois einen blick mitten ins paradies.

das bild ließ ihn erstarren, auch dort, wo er seit langem nicht erstarrt war,

so standen sie, monsieur und monsieurs glied, und wenn die blonde nicht gegangen ist, denn stehen die beiden noch heute...









anatol wunderte sich, wie so etwas bei feinen leuten abließ. erst leckte er sie, dann leckte sie ihn, wie er nie zuvor geleckert worden war...

julietta lag auf dem goldenen bett und stöhnte unter den qualen der lust

anatol, noch nicht ganz zwanzig, fühlte sich unbefähigt, als er sich in juliettas wohnung umsah: er hatte noch nie solchen luxus gesehen. aber madama nahm ihm die hemmungen, bot ihm einen sessel an, legte ihre gepflegte hand auf seinen schenkel und sagte „schön, daß du einmal bei mir hinstreichst: du gefällst mir, bist ein hübscher junge!“. dabei rückte ihre hand höher und verstärkte den druck. anatol spürte, daß sein glied anschwellte. er hoffte, madama würde das nicht bemerken, aber sie bemerkte es und



sagte tscheind: „er ist aufgeregt!“ hast du kein mädchen?“ dann ging sie ins neben-

zimmer und sagte: „kommst nach, wenn ich rufe!“ sie lief drei minuten später als anatol das zimmer be-

trat, lag julietta nackt auf dem bett. sie sagte losse aber bestimmt: „zieh dich aus, mein freund!“

anatol wunderte sich, wie so etwas bei feinen leuten abließ, aber er gehorchte und fand sich auch schon auf dem bett neben julietta, die nach einem teuren, aufregenden parfum duftete.

erst leckte er sie, dann leckte sie ihn, wie er nie zuvor geleckert worden war. als er schließlich in ihre wundervolle öffnung schloß, lag sie willenlos auf dem goldenen bett und stöhnte unter den qualen der lust...









barbara kann keinen arzt und keinen anwalt ersetzen

liebe freunde,
liebe freundinnen,

wenn sie die „sprechstunde bei barbara“ lesen, merken sie, daß über sex doch schon sehr offen gesprochen wird, daß er ein „ernsthafte thema“ ist, wie ein junger leser schrieb, der daheim bei seinen eltern über den „schweinekram“ nicht reden durfte, obwohl er probleme hatte, über die er gern gesprochen hätte. ein ernsthaftes thema also, mit dem sich hochgradige forschler beschäftigen, aber auch ehe- und liebespaare, die mittlerweile gelernt haben, mit- und offen auszusprechen. barbara pflegt diese offenkheit in ihrer „sprechstunde“, und die leser danken ihr das.

zuweilen allerdings kommen auch klagen von enttäuschten, die nicht den rat bekommen haben, den sie erholten. dies gilt vor



allem in medizinischen und juristischen fragen. meine kollegin barbara hat mich gebeten, sie liebe freunde und freundinnen, an dieser stelle für verstandnis dafür zu bitten, daß sie keine diagnosen stellen und keine juristischen gutachten liefern kann. dafür gibt es rechtsanwälte und ärzte. sinn der „sprechstunde“ ist doch ein ganz anderer: sie sollen offen über ihre probleme sprechen können, barbara will ihnen ebenso offen antworten.

was sie in der „sprechstunde“ lesen, ist barbaras persönliche meinung, also die meinung einer erfahrenen frau, und nicht mehr und nicht weniger. für das, was über diesen rahmen hinausgeht, gibt es spezialisten oder beratungsstellen, auf die barbara ja immer wieder hinweist und noch etwas genießen sie sich nicht, an barbara zu schreiben, auch wenn ihnen „die richtigen ausdrücke“ fehlen. barbara wird schon herausfinden, was sie meinen, und wenn nicht, wird sie bei ihnen zurücktragen. das war's für heute. barbara dankt ihnen für ihr verstandnis, und ich verabschiede mich von ihnen bis zur nächsten nummer

ihre

Silvio



sprech- stunde bei barbara

früht unser kanari „fritz“ ein anregungsmittel für männer?

Wir kaufen manchmal im Zoogeschäft penisringe für unseren kanari „fritz“. Für ihn sind die keine eine delikatesse, jetzt habe meine frau, daß der mein einer kollegen ebenfalls regelmäßig penisringe trägt, sie sollen eine tolle wirkung auf die potenz haben.

Ich bin 45 Jahre alt, meine potenz ist zufriedenstellend, aber mit den jahren kann auch die ja anders können sie, liebe, kluge, verständnisvolle barbara, bestätigen, daß penisringe ein anregungsmittel sind? Wenn ja, wurde meine frau immer zwei bürchen voll in der zuchthandlung keulen, eines für „fritz“ und eines für mich. g. v. m.

*

Schon die alten Römer wußten, daß die kame, die ihrem „fritz“ so gut schmecken, eine potenzstärkende wirkung haben. sie ist wahrscheinlich auf den hohen vitamin-e-gehalt der penisruche zurückzuführen.

es spricht also nichts dage-

gen, daß ihre frau in zukunft zwei tüschen kauft, aber mit „fritz“ schon teilen!

mein schwager sagt, unser nachbar sei „im zorn gezeugt“. gibt es denn das?

verehrte frau barbara, wir haben mit unserem nachbar streit wegen einer grenzbezeichnung. der mann ist ein echtes ekel, auch seiner frau, einer sehr netten person, gewußt mein schwager, in diese anlagegelegenheit mit hineingezogen, erklärte mich einem streit mit dem nachbar, der sei „im zorn gezeugt“, deshalb könne man mit ihm nicht verhandeln. ich habe das „im zorn gezeugt“ schon oft gehört, weshalb ich sie fragen möchte, ob es so etwas wirklich gibt? erwähnen sie bitte meinen namen und meine adresse nicht!

(name und adresse der redaktion bekannt)

*

naturlich kann ein mensch „im zorn gezeugt werden“, nur das hat keinen einfluß auf seine persönlichkeits und seinen charakter.

es handelt sich hier um eine volkstümliche redewendung, der jeder wissenschaftlichen grundlage entbehrt.

analverkehr: geht das bei einem querschnitt von 55 millimetern?

hallo, barbara, hier ist ein begeisteter freud-leger mit einer anfrage!

ich bitte dich, dieselbe umgehend zu beantworten, die sie für meine freude und für mich sehr wichtig ist!

ich bin 20 Jahre alt, meine freunden wird 18. wir kennen uns ungefähr ein vierteiljahr

mit ca. zwei wochen unterbrechung. da sind wir „verlobtgegangen“, haben uns dann aber wieder zusammengefunden und wollen vielleicht sogar heiraten, wenn wir die nötige kühle haben. vorher muß ich noch zum bild.

meine anfrage an deine sprechstunde lautet, ob ein glied mit einem querschnitt von 55 millimetern und einer länge von 185 millimetern für den analverkehr geeignet ist?

Wir stehen darauf, haben es aber noch nicht gemacht, weil meine freunden angst hat, er sei zu dick und zu lang.

meine freunden ist 1,66 meter groß, wie wiegt 55 kilogramm in ihre schide passe ich sehr gut, aber ob ich auch in die kleine öffnung passe, wissen wir noch nicht!

bis jetzt habe ich immer nur den eingeweichen finger eingeführt, was ihr ganz toll gefiel, vor meinem glied hat sie aber, wie erwähnt, ziemlich große angst.

eine freunden meiner freunden, welche zwei Jahre älter ist, hat meiner freunden angst gemacht, sie hat gesagt, der schließmuskel könne zerreißen, wenn ein so dickes glied eingeführt wird und man dabei nicht ganz vorsichtig ist.

vorschlag bei ich, ich habe euch viel gefragt, spiele zwei instrumente (klein und groß), so daß es hierin nicht liegen soll, unser problem ist meine große und auf der anderen seite die öffnung meiner freunden.

Schreib mir bitte ganz objektiv, ob du es für möglich hältst oder uns davon abhält! schreibe bitte bald! f. v.

*

lieber f., der aus ist, im gegensatz zu scheide, für den geschlechtsverkehr nicht geschaffen, und das bringt oft probleme mit sich.

auch wenn ich die tiefe neuen müde kenne, kann ich nicht beurteilen, ob einverkehr zwischen euch beiden möglich wäre. es kame auf einen versuch an, bei dem natürlich jede gewaltanwendung ausgeschlossen sein muß.

wichtig ist, daß sich deine freunden vorher völlig entspannt, das heißt, nicht lassen und mit einem zärtlichen vorspiel beginnen, bei dem du gelegentlich hast, die öffnung deiner freunden mit einer glatte röhre schlupf zu machen.

erst dann solltest du versuchen, durch den schließmuskel in sie einzudringen.

vielleicht ist es für den anfang günstiger, wenn deine freunden soterlage einnimmt, du legst hinter ihr spalter, wenn ihr besser aufeinander eingespielt seid, kann deine freunden dann mit gegenseitigen schenken und gesenken obarkörper vor die knien.

sollte sich herausstellen, daß analverkehr zwischen euch beiden aus anatomischen gründen tatsächlich nicht möglich ist, brauchst ihr nicht traurig zu sein. beim lebenspiel gibt es viele andere varianten, die euch bestimmt nicht weniger lust bereiten!

meine frau schickt mich zu nutten, weil sie mich nicht voll befriedigen kann

meine frage ist, warum ich bei einer mutte schneller spritze als bei meiner ehelichen.

ich (30 Jahre) habe vor 6 Jahren meine frau kennengelernt, sie war damals 17 Jahre alt. nach kurzer zeit habe ich sie entjungfert, unser lebenspiel findet fast täglich statt, manchmal sogar 2- bis 3mal. da meine frau einen sehr kleinen busen hat, sind wir vor einem Jahr zu dem entscheidung



gekommen, daß ich ab und zu eine rutte aufsuche, um einen richtigen busenrock auszuprobieren

wir gehen gemeinsam, das heißt besser gesagt, meine frau sucht mir während des schaulensterbummels eine vollbusige hure aus, ich bringe dann meine frau zum parkenden auto und gehe zurück, um mich bei der ausgesuchten hure auszutoben

wenn ich meinen penis zwischen ihre kugeln lege und

dann ihre öffen massiere, spritze ich schon nach ganz kurzer zeit bei meiner frau geht mir säßen einer ab

vor kurzer zeit hat mir meine frau ein prachtsamplar von web ausgesucht, aber mit busenmassage war nichts zu machen, ihr spezielles gebiet war das locken, ihr alter gab sie mit 22 jahren an, sie ist auf diesem gebiet ansäme klesse, da meine frau auf diesem gebiet noch sehr viel lernen muß, habe ich auf wunsch

meiner frau diese rutte zu uns nach hause eingeladen, damit meine frau erfahrung sammeln kann, wie man einen mann richtig zum hochgenuß bringen kann

nach dem ein treffen der rutte war meine frau wo verwandelt sie stellte fragen, die ich noch nie von ihr gehört hatte, die rutte gab bereithilf auskunft über ihren wendegang, im laufe des gespraches merkte ich, wie meine frau sich selbst befriedigte,

als ihr stöhnen nicht mehr zu überhören war, gingen wir dier gemeinsam ins bett, beim aussiehen der rutte war sogar meine frau bereithilf als sie das nackte web sah, konnte sie auch verstehen, daß zur liebe nicht nur der verstand gehört

die rutte zeigte meiner frau, wie man das leckere richtig voranstaltet, es war ein hochgenuß, wie sie meinen schwan mit ihren lippen und ihrer zunge bewerkstelt, leider kam mein sperma viel zu früh zum ausbruch, anschließend war meine frau drin, während ich bei der rutte schon nach kurzer zeit spritze, war meine frau trotz anleitung der rutte nicht in der lage, mir nur mit ihrem mund den saft zu entlocken,

obwohl meine frau von diesem ereignis sehr begeistert war, ist sie immer noch nicht in der lage, mich voll zu befriedigen

liegt es vielleicht daran, daß meine frau erst mit knapp sechzehn jahren anfang zu ficken? oder habe ich sie nicht richtig angelemt? wenn wir auf die rutte hören sollten, mußte meine frau in meinem beissen oftars die männer wechseln, dann wurde sie auch gefier werden liegt hier ebenfalls die klang? da meine frau mir soviel freizeit gelassen hat, wurde ich ihr gerne andere männer besorgen

warum kann meine frau mich nicht restlos befriedigen, noch nicht mal mit der hand schafft sie es! bitte, habe frau barbara, nehmen sie stellung in der fröel zu meinem problem
p. k.

vorweg die feststellung sie haben, lieber herr k, eine ungewöhnlich großzuppe frau und nun zu ihrem problem, wenn ihre frau sie noch immer nicht voll befriedigen kann,

bete blähen sie um



obwohl sie mit ihr seit acht Jahren zusammen sind und fast täglich mit ihr geschlechtsverkehr haben, dann kann das eigentlich nur an ihnen liegen und nicht an ihrer Frau!

überhaupt: die scheinen eine sagenhafte potenz zu haben!

natürlich gibt es beim mundverkehr qualitätsunterschiede: es gibt wahre meistersinnen unter den kolonnen und andere frauen, die die kunst weniger beherrschen. ihre frau scheint zu den wenigen begabten zu gehören, aber daß sie nicht in der lage sein soll, mit dem mund bei ihnen einen semenreiß herbeizuführen, kann ich, ehrlich gesagt, nicht glauben. sie muß dann schon eine mündende oder überzogene edelst haben oder sich gegen den ergruß wehrlich spermen. es gibt männer, die das bis zu einem gewissen grad können, manchmal ist es eine unbewußte abwehr gegen die partnerin.

ob ihre frau im intimen umgang mit anderen männern ihre „technik“ verlieren kann, bezweifle ich.

ich weiß auch nicht, ob durch pervertierten der sexualtrieb ihrer frau gesteuert wurde, wenn sie tatsächlich trieb-schwach ist, wie sie in ihrem brief durchblicken lassen, wäre das eine aufgabe für einen arzt oder für einen psychiater!

auf der anderen seite kann ich mir nicht so recht zusammen-reimen, wieso sie mit ihnen an manchen tagen einmal ver-kehrt hat und sich sogar beim anblick einer prostituierten selbst befriedigt, wenn sie so wenig spaß am sex hat.

daß sie „erst“ mit 18 den er-sten verkehr hatte, ist nichts außergewöhnliches, das dürfte auch kaum die ursache für die von ihnen geschilder-ten schwierigkeiten sein.

da wäre schon eher zu ver-muten, daß sie sie sexual-lich

überfordern und es an einfüh-lungsvermögen und geduld mangeln lassen.

denken sie einmal darüber nach! vielleicht steckt ihre frau sie zu den meisten, weil sie sich dann selbst ein bißchen schonen kann!

wie spielt sich sex im rentenalter ab?

hebe barbara, literaturkundig wie sie sind, können sie mir bestimmt sagen, ob es ein preiswertes buch über das thema sex im rentenalter gibt? was ich in den buch-handlungen gesehen habe, war alles sehr teuer. als klei-nerrentner kann ich dafür so viel geld nicht ausgeben. ich bin 63 jahre alt und an sex noch immer interessiert. er spielt sich bei einem über 60jährigen anders ab als bei einem 20jährigen. ich hätte gern ein wirklich befriedigendes er-fahrung, was in höherem le-bensalter zu beachten ist.

(name und adresse der redaktion bekannt)

im wilhelm heymann verlag ist in der reihe „mensch und sex-ualität“ ein taschenbuch von dr. leodore rubin mit dem titel „sex nach sechzig“ erschie-nen. es wird ihnen sicher auf ihre fragen antwort geben.

mein freund hat viel phantasie, aber im bett kennt er nur eine position

hebe barbara, ich bin weib-lich, 22 jahre alt, der anlaß, aus welchem ich mich an dich wende, ist mein uhl zwei jahre jüngerer freund. er ist ausgesprochen kreativ, flo-riert, malt, fotografiert, er ver-digt über eine tolle phantasie, leider aber überhaupt nicht im bett. er liebt eigentlich

nur eine abendung, an der halt er fest, weil er diese für die natürlichste halt. ich lege auf dem rücken, er auf mir. er ist ganzheitlich kein schlechter liebhäber, macht mit mir ein tolles vorspiel, aber beim koitus ist es dann doch immer wieder das gleiche. er weiß, daß es eine menge varianten gibt, aber er lehnt sie alle ab, wenn es so weit ist, daß er in mich eindringen will, lege ich mich auf dem rücken legend und er über mir. er kann so sehr tief in mich eindringen, denn er hat ein langes glied, ich habe 16 zentimeter ge-messen. trotzdem bin ich für abwechslungs, die gehört doch dazu.

hebe barbara, was soll ich machen, damit mein freund ein wenig „variabler“ wird? er ist sehr beweglich, das zeigt sich beim tanzen, im bett ist davon leider über-haupt nichts zu spüren.

s. w.

bei einem 19jährigen jungen kannst du keine großen sexu-ellen erfahrungen vorausset-zen. du bist drei jahre älter, und das bedeutet in diesem lebensabschnitt doch schon einen gewissen vorsprung an weise und erfahrung.

in deinem brief steht nicht, ob du am ende seine erste rich-tige liebe bist, wenn das so ist, könnte ich mir vorstellen, daß ihm im augenblick der mut zu irgendwelchen experimenten fehlt. er hält an dem fest, was er erprobt hat und wovon er weiß, daß es „funktioniert“.

es ist meiner meinung nach nicht gut, wenn du ihn allzu sehr drängst, einmal eine an-dere position auszuprobieren. das ergibt sich wahr-scheinlich alles mit der zeit und ohne daß du mit ihm groß darüber redest. versuche ihn beim lebensspiel zu anderen stellungen zu verführen, in-dem du dich, d. h. deinen kör-per, in einer position anbe-fehst, die ihn zum kotzen an-mutet.

besteht ein zusammenhang zwischen orgasmus und schwangerschaft?

hebe barbara, meine frage ist, ob meine frau beim ge-schlechtsakt schwanger wird oder nicht, hängt das davon ab, ob die frau einen orgas-mus hat oder nicht? s. o.

nen, auch bei einem „lustlo-sen“ geschlechtsakt oder bei einer ehhepflichtübung ohne innere beteiligung oder bei einer vagewaligung kann eine frau schwanger werden.



haben sie fragen?
dann schreiben
sie bitte an
schwarz-gelb-verlag
gmbh, kennwort
sprechstunde,
6 frankfurt 1,
postfach 4329.



briefe an simone

**habe claudette
mit wonne betrachtet**
Ihr Beitrag „die rote rose im
schwarzen busch“ (frivol
nr 127, seite 7) hat gezeigt,
daß black tatsächlich beau-
tiful sein kann! claudette ist
aber nicht nur ein hübsches
girl, sondern auch noch intel-
ligent: das ist eine Mischung,
die auch unter weissen frauen
nicht allzu häufig ist!
Ich habe die fotos mit wonne
betrachtet: ein komplement
an ihren fotografen! S. W.

mit 71 noch immer appetit auf sex

ich möchte das bekanntnis
eines 71-jährigen: „sex wirkt
auf mich wie ein jungbrun-
nen“ klappten, und zwar aus
eigener erfahrung

zwar habe ich noch nicht das
„biblische alter“ von 75 jah-
ren erreicht, bin aber doch
schon einundsechzig: appetit
auf sex und liebe ist immer
noch da, wenn auch der
heißhunger gestillt ist.

wohl dem, der eine verständ-
nisvolle frau oder aber eine
freundin hat, bei der er sich
auszeit kitzeln darf!

meine frau hat das selbsten
mit 40 aufgegeben, was mich
veranlaßt, fleißig fremdzu-
gehen: durch die lippen
schwitzen kann man es nicht,
onsanieren ist auch kein witz
für ein anregendes „num-



marcho“ mit einer zärtlichen
frau

meine frau weiß, daß ich seit
jahren fremdgehe, sie hat
nichts dagegen: das reiche
ich ihr hoch an und revan-
chiere ich mich bei ihr mit
großartigen geschenken.
veröffentlichen sie bitte nicht
meinen namen oder den
wohrt, auch nicht die an-
fangsbuchstaben: ich wohne
in einem kleinen, orthodoxen
ort, wenn herauskame,
daß ich diesen brief an
sie geschrieben habe, würde
man mich steinigen!

(name und anschrift der
redaktion bekannt)

auf welcher linie fliegt dieses weib?

gestatten sie mir eine bemer-
kung zu der fortsetzungsges-
chichte „das dröckel mit
zachte schenkel“:

was sich die marc aurel zu-
sammingesponnen hat, hat
den stärksten playboy von
seinem lieblingsweib
das ist potent!

und diese lu, die gerade da-
bei ist, zwei flugkapitäne zu
küstern, ist wohl eine
hochgradige nymphomane,
die nie belächelt werden

kann: auf welcher linie fliegt
dann dieses weib? B. J.

fürchte, in der nächsten nummer werden sie sich totficken!

ich habe angst um ihre uk-
loun: in „das dröckel mit
zachte schenkel“ nach zwei
folgen bin ich überzeugt, daß
sie sich in der nächsten
nummer totficken werden!

selbst flugkapitäne und ste-
wardessen sind solchen
dauerstapensen nicht ge-
wachsen: so gesehen ist die
story, die sie da den lesern
erzählen am eckler
„schmerren“ k. z.

meine frau bringt nicht einmal das wort „penis“ über die lippen

barbara hat mich in der frivol
nummer 132 endlich aufge-
klärt, warum die schnecke
der mädchen schnecke
heißt! aber sie hat mir in ihrer
sprechstunde, welche ich
immer von der ersten bis zur
letzten zeile lese, auch schon
andere praktische und erlei-
sante erkenntnisse vermittelt

ist, daß eine frau über solche
themen so offen und so locker
schreibt! meine frau
würde noch nicht einmal das
wort penis über die lippen
bringen, obwohl sie kaum äl-
ter ist als barbara (nach dem
foto zu schließen) mein
kompliment an sie! u. sch.

... daß die vulva von hinten am reizvollsten ist!

das kniesende mädchen auf
seite 19 in der nummer 127 ist
wirklich klasse! es beweist,
von welcher seite die weib-
liche vulva am reizvollsten ist,
nämlich von hinten! das ist
ein erlebbarer anblick! scha-
de, daß sich keiner der gro-
ßen künstler je dazu ent-
schieden konnte, so etwas
zu malen



frivol

erschienen in der
schwarz-geblau-ventag grobe:
6000 kreuzer 1,- postisch 43 20
bl. 06.11.08 97 47

verkaufsstelle: drs 15-

vertriebsstelle: monika
simone-pritz

für unverstärkt abgewandte
meinung, abweichungen
und latein: schreibe ich
vorige karte beilege

© copyright bei
schwarz-geblau-ventag grob
6000 kreuzer 1,-

nachdruck: auch
auszugweise nur mit
genehmigung des verlags

die mit fotos dargestellten
personen sind nicht un-
bedingt mit personen oder
personengruppen identisch,
die mit text erwähnt werden



sie sucht ihn

„sie“, 26, blond, kontaktfreudig, sucht gepflegten (nicht ganz unabhängigen) herten mit niveau zweigeschossiger wohnung in norderdeutscher atmosphäre raum hannover und umgebung 1844

attraktive „sie“, 30 jahre, schlank, gutaussehend begierig großzügigen „ihn“ auf gruppenreisen in hamburg und bremen 1838

er sucht sie

gut gebauter 21jhr, sucht zärtliche frau bis 40 j., die er verwöhnen darf im raum frankfurt-gießen verschwiegenheit und kühle in interessen sind selbstverständlich antwort erbeten, vielleicht mit foto, unter 1845

berlin: junger mann, 27/168 zur zeit in holt (bis oktober 83) sucht liebevolle frau ohne vorurteile jede zuschrift wird beantwortet keine in interessen unter 1846

raum 2-3: es soll viele unbefriedigte, suchende frauen von 18-40 geben ich schlank und diskret, würde mich freuen, wenn mir eine schreibt, um kontakt aufzunehmen ich antworte sofort unter 1838

junge, 23, student, sucht eine frau für liebe und sex, bin wenig erfahren, zimmer vorhanden diskretion raum karlsruhe bildzuschriften mit telefonangabe erwünscht unter 1867

raum hb-ws: „er“, 30/190, sucht zärtliche frau bis 50 als lebenspartnerin die sehr un erfahren diskretion garantiert finanz interessen nutzlos zuschriften, evtl. mit bild unter 1857

berlin: energiegelicher „er“, 30/176 großzügig schlank, sucht echte nymphe (18-35 schlank - knackig - vollbusig - anpassungsfähig) für erotische dauerbeziehung kühle finanz interessen zuschriften mit bild erbeten unter 1858

berlin: junger mann, 24, schlank, unerfahren, sucht damen (lebenspartnerin) von 18-40, die spaß am sex haben mache alles mit 100% diskretion zuschriften, evtl. mit bild und telefonangabe, unter 1859

raum dusseldorf: junger mann, 27, sucht dame bis 35 für gemeinsame stunden keine finanziellen interessen absolute diskretion bildzuschriften erbeten unter 1854

raum ms-ls-hd: junger mann, 21/160, schlank und in der liebe unerfahren sucht hübsche dame bis 35 mit wohnung, die ihn in die arten der liebe einführt bitte bildzuschriften an 1855

dusseldorf: überzeugter anhänger der französischen liebe sucht passende dauerfreundin (einzelperson) finanzielle interessen ausgeschlossen strengste diskretion zuschriften mit bild bitte unter 1850

raum köln-frankfurt: welche dame darf ich 24 j., bei gele-

gentlichen trefts besuchen und verwöhnen? älter unter 20 bis über 50 beantworte alle briefe möglichst mit bild und telefonangabe an 1861

drei junge wölfe suchen drei junge gaspeln zum zähmen 100% diskretion bitte bildzuschriften an 1862

stier: 20/175, sucht „sie“ bis 35 für schöne stunden er bitte zuschriften mit bild und adressiere 100% diskretion plw vorhanden wer schreibt mir? werde sehr glücklich auf deinen brief unter 1863

köln: junger mann, 20, sucht frau die erfahrungen weitergeben möchte zuschriften bitte mit bild und evtl. telefonangabe an 1864

berlin: dominanter „er“, 36 176, großzügig schlank, sucht schlanke knedige, vollbusige, anpassungsfähige echte nymphe für erotische dauerbeziehung (heirat?) keine finanz interessen möglichst ganzfoto erbeten unter 1865

„er“, 26/198, sucht lebenshungrige großzügige „sie“ für gemeinsame stunden zu zweit im raum tm bildzuschriften mit telefonangabe (bild zurück) es kann sehr schön werden - nur mit 1867

„raum pforzheim/ karlsruhe“ hübscher, aber schüchterner und unerfahrener junge 22 176, sucht schlanke, sinnliche dame bis 35 mit wohnung, die ihn in die liebe einführt, bitte nur bildzuschriften

von denen, die keine finanz interessen haben 1715

dusseldorf: überzeugter anhänger der französischen liebe sucht passende dauerfreundin (einzelperson) finanzielle interessen ausgeschlossen strengste diskretion zuschriften mit bild bitte an 1770

berlin: junger mann, 28/178, schlank, unerfahren, mit wohnung sucht kontakt zu netter, zärtlicher dame diskretion garantiert unter 1771

raum braunschweig: bin 43, 1,78, und suche eine sportliche partnerin für zärtliche stunden sie sollte viel spaß am sex haben mache alles mit bildzuschriften erbeten an 1772

sie suchen sich

ehepaar: 50 jahre, kinderlos, suchen aktives, aktives, tolerantes freund oder alteres ehepaar wir beiden 50% beteiligung am gemeinsamen besitz wohnungsgemeinschaft mit familienanschrift postlagernd zwecklos möglichst zuschrift mit ganzbild (akt) unter 1851

er sucht ihn

mahn am rhein: „er“ sucht „ihm“ (35 jahre +/-), reisen der oder dauerfreund, nur für gelegentliche trefts bildzuschrift erwünscht, aber keine bedrängung möglichst schlanke herren 1782

herren zahlen
für die ersten sechs druckseiten
20 dm, einschließlich portopauschale
für jede weitere druckseite
zahlen sie 3 dm

kontakte



sie sucht sie

raum 85/86: attraktive, sinnvolle „sie“ mit vorliebe für rezeivische und aktfotografie, sucht gepflegte, lemmige freundin für zärtliche stunden zu zweit. bildzuschriften erbeten unter 1800

raum 3: zärtliche „sie“ (mit partner) sucht sinnliche „sie“ für gefühlvolle stunden. sympathie und offenheit ent-

schieden diskretion und sauberkeit selbstverständlich. bildzuschriften erbeten unter 1801

verschiedenes

ena woche capn-aufenthalt bietet jungen modellen georg mihalika, orv apple 101/6, i-00179 roma-4.

düsseldorf: „er“, 23, ersehnt freundschaft zu niveauvollen, zärtlichen (she)paar. den bi, film und fotobesitzer natur- und tierliebend. ich heisse mich sehr auf ihre bildzuschrift unter 1816

mum plötzheim: 40er, sucht liebe freundin paar oder gruppe für gemeinsame vergnügen. jede zuschrift wird beantwortet unter 1798

colorbilder von ihrem negativ, 9x13 dm 0,80, vom da dm 1,20 versandumschlag und preileiste sende ich ihnen kostenlos. foto herlin, postfach 1412, 7858 weil

überspiele ihre privaten 8-8-filme auf video. vhs, betamax 2000 filmmafree. diskret in studiqualität 1 min -80-dm. stein schambornstr. 41 a, 4600 dortmund 1. bitten sie bitte um

kontakte

Im-fotolabor, ihr fischlabor
für private fotzarbeiter, beste
qualität, diskret, preiswert
bitte gleich die preisliste an-
fordern bei postfach
34 70 78, 2800 bremen 34

an der
schwarz-gelb-verlag
8 frankfurt 1,
postfach 8028

postfach 4329
kontakte

[illegible]

Landmark study

als donald ihr das höschen abstreifte, fühlte er, wie feucht sie schon war

„wenn wir sterben, dann zusammen“,
sagte bruno, „wenn wir uns totgevogelt
haben!“ – „oh, ja!“, sagte das mädchen,
„das wäre ein himmlischer tod!“

Es war ein schwüler som-
merstag, und die beiden wa-
ren halb verrückt vor be-
gerde.

„bruno!“ keuchte mane, als
sie hand in hand über die
felder rannten, „bruno, du
mußt mich sofort heben!“ –
„ich liebe dich immer, ma-
rie!“ – „anders, bruno!“

sie kamen an den rand des
feldes, wo die scheune
stand und nicht weit davon
der alte bach aus dem bau-
ernhaus.

„nimm mich auf dem fisch!“
drangte mane.

es war der fisch, auf dem die
bauern sonst ihre blumen
banden, aber warum sollte

er nicht auch gut sein für
zwei junge körper, die sich
lebten?

als donald ihr das höschen
auszog, merkte er, wie
feucht sie schon war
„ohne dich würde ich ster-
ben“, sagte mane. bruno
hatte sich an ihrem ge-
schlecht festgesaugt und
streichelte mit der zunge ih-
ren kitzler.

„wenn wir sterben, dann zu-
sammen“, sagte bruno,
„wenn wir uns totgevogelt
haben!“

„oh, ja!“ sagte das mad-
chen, „das wäre ein himmli-
scher tod!“



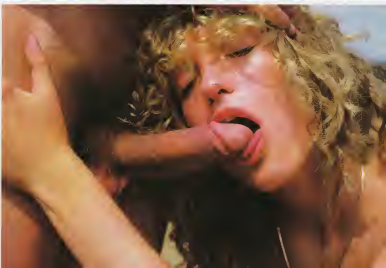
















die süße kleine schwarze vom ballett

Aber, aber, Isotta, wo hast du dein Höschen? Das hat sie — ausnahmsweise — in der Garderobe gelassen, um zu zeigen, was sie zwischen den geschmeidigen Schenkeln hat, ihre kleine, seidig behaarte „minouche“, die ihr rotes, feuchtes Züngelchen aus der Spalte streckt...

„Sie ist meine beste Freundin“, sagt die süße, kleine schwarze vom Ballett und fährt unbekümmert mit ihren Exerziten fort, Übungen, die

Ihren Körper lockern, sie ist 18 und hat Mädchen „fast noch lieber im Bett als Männer“, weil die zärtlicher sind und ihr mehr Lust bereiten. „Leben ist Lust, tanzen ist Lust, lieben ist Lust!“ sagt Isotta, die so kindlich und so unschuldig wirkt aber nach eigener Aussage „doch schon sexuelle Erfahrungen hat“.

es bereitet ihr Lust, ihren Körper zu zeigen, „weil sie ihn mag und zu ihm ein freundschaftliches Verhältnis hat...“









die frivol- story orgie zu zweit

von ralf norman pendse

das sollte einer verstehen: vor ein paar tagen noch hatte sie mir erklärt, daß sie sich für eine liebesnacht mit mir zu schade sei, und jetzt stand sie vor mir, am heiligen sonntagmorgen und erklärte: „ich will, daß du mich fickst!“ was war geschehen? woher kam sie in ihrem cocktailkleid?

das darf doch nicht wahr sein! sag' das noch einmal!"

mit hochgezogenen augenbrauen musterte ich das vor mir stehende mädchen. ich verstand die welt nicht mehr: noch vor wenigen tagen hatte mir elke erklärt, daß sie sich für eine liebesnacht mit mir zu schade sei und nur mit einem mann schlafen würde, der sie letzten endes auch herrasse, und nun klingelte sie mich am heiligen sonntagmorgen aus dem bett und warf sich mir regelrecht an den hals

ein schulmadchen bei der ersten tanztunde und ganz gewiß nicht wie ein sebzehnjähriger teenager, der unter allen umständen gebumst werden wollte

cocktailkleid? durchfuhr es mich, da stimmt doch was nicht!

„heh!“ sagte ich impulsiv „wo kommst du eigentlich her?“

trotz schaute sie vor sich hin und scharte mit den fußen, dann gab sie sich einen ruck, „ich war auf einer party, gestern, mit

noch zwei freundinnen, wir haben getanzt, bis dann die jungs anfangen, an uns herumzufummeln, auch meiner. er redete mir ein, mich zu lieben, und da hab ich mich halt mit ihm eingelassen, im schlafzimmer meiner freundin, wo die ganzen anderen dabei waren und das gleiche getan haben“

„weiter!“ sagte ich heilwach, „das ist doch kein berubruch und was ist sonst noch passiert?“

„gar nichts weiter!“ giffte sie hysterisch „es war eine katastrophe! als er gemerkt hat, daß ich von tuten und blasen keine einung habe, ist er zu meinen freundinnen ins bett gekrochen und hat sich mit ihnen amüsiert, so schamlos, wie du es in deinen romanen gar nicht schreiben kannst, vier jungs waren sie, und nur drei mädchen, aber keiner hat mich nach dem fiasco auch nur noch einmal angerührt!“

plotzlich hatte sie tränen in den augen und schluchzte auf,

„ich hätte nie gedacht, daß meine freundinnen so gemein sind!“

unwillig wischte sie sich über das gesicht, „ich hab' die ganze nacht kein auge zugehen, ich hatte sie alle umbringen können! es gibt nichts schlimmeres, als wie ein dummes kind abgeschoben zu werden und dann habe ich mich daran erinnert, daß du schon vor ein paar tagen mal was von mir wolltest, und nun bin ich hier!“

„so“, sagte ich automatisch, weil mir nichts besseres einfiel, „und nun bist

du da und hoffst, daß ich der richtige mann bin, um deine fehlenden erfahrungen zu ergänzen, einfach so, was? trotz der abfuhr, die du mir erst vor kurzem erteilt hast?“

„aber das war doch noch etwas ganz anderes“, achlückte sie, „damals dachte ich noch ...“

„ich weiß schon“, unterbrach ich sie, „du dachtest, du wärest etwas besseres und konntest dich aufspielen, bis der berühmte märchenprinz kommt!“

ich hatte plötzlich mitteil mit ihr, nur zu gut konnte ich mir vorstellen, wie es nach der zuruckliegenden nacht in ihr aussah, bloß wollte ich auch nicht gerade das schwein sein, das ihre augenblickliche schwache mißbrauchte

„nun komm!“ sagte ich schon bedeutend sanfter „heul' nicht! das renkt sich schon wieder ein, überleg' es dir noch mal, bevor du eine dummheit machst, ein mädchen wie du sollte sich nicht so anbieten!“

ihre ohrieften großen augen wurden noch ein stück größer, augenblicklich merkte ich, daß ich die falsche taktik eingeschlagen hatte, mit holzernen schreien trat sie vor mich hin und schaute auf mich hin-ab.

„soll das heißen, daß du mich nicht magst?“ sagte sie tonlos, „daß du mich einfach so wegg-schickst...?“

„das nicht gerade“, beschwichtigte ich sie, „ich will nur nicht, daß du dich mir an den hals wirfst und es morgen bereust!“

blättern sie bitte um



plötzlich faßte sie nach ihrem Kleid und riß es in die Höhe, provozierend reckte sie mir ihren unterleib entgegen, und ich starrte fassungslos auf ihren slip

„da!“ fauchte sie, „schau mich an! reizt dich das nicht?“

dann schüttelte sie ihre aufwallenden schamgefühle einfach ab und präsentierte sich in ihrer nackten schönheit.

„also, was ist?“ gittete sie schon wieder „wilst du mich nun oder nicht?“ da konnte ich nicht anders und zog sie einfach an mich

„du bist ein dummkopf!“ flüsterte ich heiser fast von allein machte sich meine hand selbständig und schob sich zwischen ihre beine, die nähe des madchens und ihre wärme ließen mich augenblicklich alle guten Vorsätze vergessen

„du bist noch ein richtiger kindakopf!“ da hast du zum ersten mal in deinem leben eine kleine enttäuschung erfahren und schon wilst du alles mit gewalt nachholen dabei hast du es wirklich nicht nötig bei deinem aussehen konntest du jeden mann dieser welt haben.“

schwer atmend drängte sie sich an mich sie spürte, wie ich durch den stoff des slips hindurch nach ihrem kitzler testete und spreizte bereitwillig die beine

„ich wil aber nicht jeden mann dieser welt“, kam es schon wieder trotzig „meine bisherigen erfahrungen in dieser hinsicht langen mir, ich wil nichts anderes als dich, und du



scheinst auch nicht mehr sonderlich abgeneigt zu sein“

provocierend faßte sie zwischen meine schenkel, und erst jetzt merkte ich daß ich eine erektion hatte mein glied preßte sich gegen den ohnehin knappen slip und baute ein unübersehbares zeil.

die berührung des mädchen ließ mich einen winzigen moment zusammenzucken, „aber warum wilst du gerade mich?“ genauso konntest du dich von einem deiner freunde bumsen lassen“

„damit ich wieder eine abfuhr erlebe?“ sagte sie

„wirklich nicht! du bist genau richtig, du bist ein paar jahre älter als ich, hast ausreichend erfahrungen, und außerdem verbindet mich nichts mit dir wenn du mich fickst, ist es nichts anderes als sex, und mehr wil ich auch nicht, nur erfahrungen sammeln, damit mir nicht noch einmal so



etwas wie letzte nacht passiert."

das kann ja heiter werden! durchfuhr es mich eine fast-jungfrau, die um alles in der welt ausgerachnet durch mich in die wunder der körperlichen liebe eingeweiht werden möchte und dabei auch noch offen

zugab, wie gleichgültig ich ihr war nichts als sex, wenn ich so was schon horte! hoffentlich hatte sie sich da nicht übernommen

„komplimente machst du ja nicht gerade“, murmelte ich leicht betreten „aber wie du meinst, komm' mir

hinterher bloß nicht, daß ich dich verführt hätte.“ „unsinn!“ gellte sie „als ob mich jemand verführen konnte! das haben schon genug burschen ohne erfolg probiert, wenn ich nicht selber will, denn ist bei mir nichts drin und jetzt will ich!“ da warf ich auch noch meine letzte zu-

rückhaltung von mir ab und ließ mich ganz einfach treiben

meine finger schoben sich durch die beengungen von elkes slip und tasteten suchend nach ihren festen schamlippen, während mich unplotzlich die ereigung packte und alles andere in den hintergrund drangte das unmißverständliche ziehen in meinen lenden zeigte nur zu deutlich, wie sehr mein körper mitging ich brauchte wieder einmal etwas zum bumsen, und wenn es elke war! gestern hatte mich mein derzeitiger befhase im stich gelassen, und vorgeblich hatte es auch nicht geklappt, jetzt war ich randvoll und mußte mich auf irgendeine art entladen

das mädchen war klitschnaß zwischen den beinen vorsichtig teilte ich ihre schamlippen und schob einen finger in die enge scheide, ich hatte keine ahnung, ob elkes behauptungen stimmen, aber es ging, jungfrau war sie also nicht mehr!

wenn sie nur stillhalt! dachte ich, das genügt schon, ein besonders tolles erlebnis wird es wohl nicht mit ihr werden, aber vielleicht ist es mal was anderes

ich zog meinen finger zurück und sofort mit drei fingern gleichzeitig nachzustößen abrupt bäumte sich elke auf, und ich spürte, wie sie am ganzen körper zu zittern begann es war keinschmerz, sondern reine lust, die mir zeigte daß sie zumindest hin und wieder schon mal was in

lächelte sie dazu um



der lotze gehabt haben mußte. ob es ein männer-schwanz war, konnte ich natürlich nicht sagen, aber ganz so unerfahren war sie auch wieder nicht.

leise stöhnend genoß sie das spiel meiner finger. irgendwie machte es mir spaß, sie auf diese weise anzuheizen. plötzlich beugte sie sich vor und griff erneut nach der unübersehbaren beule in meinem slip.

„o gott!“ stammelte sie. „ja, mach!“ ich halt es nicht mehr aus! mir kommt es gleich!“

liebernd vor kaum noch beherrschter erregung zante sie den stoff zur seite und schnappte sich mein pochendes lust-instrument. ich hatte gedacht, daß ihr mein starres glich einen schock versetzen würde, aber scheinbar war genau das Gegenteil der fall.

als hätte sie ihr ganzes leben lang nichts anderes getan, packte elke den schenkel und begann ihn zu massieren. dabei preßte sie ihren hüftchen kopf gegen meine brust und schaute an mir hinab.

„bist du soweit?“ leuchtete sie. „sag mir, wenn du abspritzt!“ ich will es sehen, und ich will es fühlen. aber mach' mach auch fertig!“

„spinnst du?“ entfuhr es mir unbeherrscht. „aber doch nicht so!“

„ich will es sehen!“ wiederholte sie kaum noch bei sinnen. „nun mach' schon!“ dabei preßte sie ihre schenkel so fest zusammen, daß meine finger in ihr eingeklemmt wurden.

„du hast gesagt, daß ich dich ficken soll!“ leuchtete ich. „und genau das werde ich jetzt tun. alles andere kannst du vergessen oder dir für später aufheben!“ am ende meiner beherrschung packte ich elke und zante sie einfach über mich. ich machte mir noch nicht einmal die mühe, ihr den slip abzustreifen. mit sanfter gewalt zwängte ich ihre bebenden schenkel auseinander und schob mein glied durch die beöffnung.

plötzlich faßte sie nach ihrem kleid und riß es in die höhe. provozierend reckte sie mir ihren unterleib entgegen...

die berührung unseres fleisches ließ uns beide wie aus einem munde aufstöhnen. „o gott!“ stammelte elke zitternd. „ja, mach!“ fick' mich!“

ich hörte es und hörte es auch wieder nicht. wunden konnte ich mich längst nicht mehr, so war das eben mit jungen mädchen, die plötzlich erkennen, wozu sie einen spalt hätten. erst zierten sie sich und wollten sich nur nichts vergehen, und dann konnte man sie kaum noch bändigen.

krampfhaft versuchte ich, wenigstens die spitze meines gliedes in das zappelnde mädchen hineinzustößen, aber es war gar nicht so einfach. elke war noch so eng wie ich es nicht erwartet hatte, und außerdem stand ich unmittel-

bar vor der ejakulation. „mach!“ wimmerte sie. „so mach' doch!“

auch sie schien begriffen zu haben, daß es bei mir um sekunden ging. nicht minder erregt griff sie an sich hinab, schob sich mein glied selbst in die scheide, und da war es auch schon um mich geschehen. in dem moment, als sich ihre schamlippen wie ein ring um meine dick geschwollene eichel schlossen, explodierte ich und spritzte meinen heißen samen aus mir heraus. so hatte ich es nicht gewollt. bei gott nicht, aber mein körper war wieder einmal schneller als mein verstand.

zur salzsäule endart hing elke auf mir und schien nicht verstehen zu können, was mit mir geschah. ich fühlte regelrecht, wie sich alle ihre muskeln verkrampten und sie in sich hineinhorchte. mit einer so schnellen entladung hatte sie auch wieder nicht gerechnet, und zum ersten mal spürte sie die ejakulation eines mannes am eigenen leib.

„o nein!“ entfuhr es ihr unglaublich. griff sie sich zwischen die beine. erliefte die klebige flüssigkeit und ließ sich wie erschlagen zur seite rollen.

„doch nicht so! das war doch nichts. ich hab' kaum was gespürt, und du bist schon fertig!“

„jut mir leid“, glaube ich mich entschuldigen zu müssen. „es ging nicht anders. aber warte, du kommst schon noch auf deine kosten.“

ich sah, wie sie sich verzweifelt über den klitsch-

nassen zweifel ihres slips neigt und spürte bald wieder das blut in mein glied schießen. obwohl ich gerade erst abgespritzt hatte, war mir alle lust und erregung erhalten geblieben. wenn ich in form war, konnte ich dreimal hintereinander, ohne gleich den löffel werfen zu müssen.

„laß das!“ sagte ich. „das kannst du machen, wenn du allein bist. soll ich willst du ihn im mund haben?“

„ja!“ sagte sie schnell. „komm!“ stieß ich liebernd hervor. plötzlich peitschte mich allein schon die vorstellung auf, wie sich diese neugierige gore über mich beugte und mein glied in den mund nahm, das sich gerade erst in sie ergossen hatte. wenn sie das fertigbrachte, war sie alles andere als prude.

sie spürte, wie ich durch den stoff des slips hindurch nach ihrem kitzler tastete, und spitzte bereitwillig die beine...

ohne zu zögern wart ich elke über mich fasziniert. sah ich, wie sie mein glied in sich hineinschlang, und augenblicklich war ich wieder ganz bei der sache. es gab nichts, was mich mehr als ein nütziger oral-verkehr anmachen konnte. es war schon immer das höchste für mich, aber daß es elke so ohne weiteres mit mir tat, war wieder eine neue erfahrung.

ich spürte, wie sie zu saugen begann und stöhnte

unwillkürlich auf, wie eine alte wuhlte sie ihr ruhendes gesicht zwischen meine weit gespreizten schenkel, kante und nuckelte an meinem besten stück herum, während sie gleichzeitig meinen hodsack knetete, und brachte mich innerhalb kürzester zeit wieder an den rand des orgasmus. ich hatte keine ahnung, ob es in ihrer absicht lag, trotz allem konnte ich mir nicht recht vorstellen daß sie mich ganz bewußt schon

meine finger schon sich durch die beinöffnungen und tasteten suchend nach ihren festen schamlippen...

wieder zum spritzen bringen wollte, aber das deutliche zehen in meinen lenden war zumindest für mich eine warnung

„himmel!“ entfuhr es mir unbefehrscht „du bist ja super! hast du das wirklich erst alles letzte nacht gelernt?“

sie nuckte hoch. „kannst du – bist du wieder so weif?“

„was meinst du?“ jähste ich nach luft schnappend „ein belächeln noch, und du bist wieder um eine erfahrung reicher.“

ich sah, wie sie zögerte, sichtbar wußte sie selbst nicht so recht, was sie wollte. plötzlich sprang sie auf, nß sich hastig den inzwischens klitschnassen slip herunter, und kniete sich breitbeinig über mich.

„komm!“ stieß sie bis an die grenze des erträglichen emagt hervor „hock! mach! laß! mich auf dir reiten! das haben sie letzte nacht auch getan!“

zitternd wie espenlaub senkte sie sich auf mich herab und ganz automatisch griff ich nach meinem glied, um es zwischen ihre rosigen schamlippen zu führen. kochend heiß stieg es in mir auf und ließ mich erbeben. noch nicht! hoberte ich, bitte noch nicht! aber nur zu gut wußte ich, daß ich schon wieder kurz vor dem abschuß stand. mit manchen partnerninnen konnte ich eine ewigkeit herumrechen, aber elke schien mir regelrecht das mark aus den knochen zu ziehen.

„langsam, mädchen!“ stammelte ich „um gottes willen, laß dir zeit! du mußt nicht alles in ein paar minuten nachholen. wir haben den ganzen tag für uns.“

ich hatte keine ahnung, ob sie mich überhaupt verstand, mit verbessertem eifer hob und senkte sie sich und schen in einer anderen welt zu sein. dann warf sie sich herum und versuchte es von vorn, während sie sich leise wimmern an mich preßte.

„nicht!“ keuchte elke kaum verständlich „bitte nicht spritzen!“ ich spürte, wie sich alles in ihr verkrampte und hielt die luft an. das konnte sie doch nicht mit mir machen! sie konnte mich doch nicht einfach als lustobjekt benutzen! ausgerechnet sie, die mich noch vor ein paar tagen abgewiesen hatte und nun angeblich ihre er-

sten erfahrungen bei mir sammeln wollte! wer war sie überhaupt, und worwar ich?

perverse lust packte mich, die lust, sie zu quälen. plötzlich schaltete etwas in mir ab, und ich bildete mir ein, mißbraucht zu werden. noch nie in meinem ganzen leben hatte mir ein mädchen gesagt, was ich tun sollte und was nicht. nur diese halbreife gorte nahm es sich heraus, ausgerechnet elke!

sie ritt auf mir, als gorte es einen preis zu gewinnen dabei verlangte sie von mir, daß ich ganz einfach stillhielt und sie gewähren ließ. obwohl alles in mir brodelt und kochte

„jetzt langt es aber!“ knurte ich mit plötzlich aufsteigender wut „ich bin

nicht minder erregt griff sie an sich hinab, schob sich mein glied selbst in die scheide...

doch nicht dein spielzeug! wenn ich abspritzen will denn tue ich es, ob es dir nun in den kram paßt oder nicht! und wenn es dir nicht genügt, mußt du halt widerkommen für einen hock bin ich immer zu haben

bewor elke überhaupt wußte, wie ihr geschah, hatte ich sie an den beinen gepackt und hochgerissen mit einem dumpfen laut kippte sie um, und jetzt hatte ich ihren hantel und ihren spalt direkt vor mir. ich spürte, wie sie zitterte, wie sie unmittelbar vor der auslösung mit jeder faser ihres körpers nach mir gorte, und da stieß ich zu,

es war wohl zuviel der vorangegangene ritt und all das andere hatten sie bereits so erregt, daß es nur noch eines winzigen anstoßes bedurfte in dem moment, als mein pfahl ihre schamlippen spaltete und in sie eindrang, nß es sie dahin, und ich spürte regelrecht, wie sie sich am ganzen leib zitternd, verströmte

aber auch für mich war es zuviel. ich konnte ebenfalls nicht mehr, und plötzlich packte mich ein völlig verrückter entfall, der mich nicht mehr losließ, jeden augenblick konnte es mir kommen, aber ich wollte nicht in ihre öffnung spitzen, sondern über ihren körper!

elke war wie eine puppe, es war ein leichthab, sie umzudrehen und ihren unterleib so nahe an mich heranzuziehen, daß mein glied direkt über ihrer scham schwebte

der anblick des nackten, wunderschönen mädchenkörpers machte mich fast wahnsinnig. das war also elke, die eseme jungfrau jones mädchen, das sich noch vor ein paar tagen zu schade für mich war und nun innerhalb einer knappen stunde alles nachgeholt hatte, wozu andere wochen und monate brauchten. sie hatte feuer gefangen. ich sah es, ihr regelrecht an und während es unipötzlich aus mir herauschoß und ich stoß für stoß mein heißes sperma über ihren körper verteilte, dachte ich daran, wer wohl der nächste war, dem sie sich in ihrer frisch erweckten begierde an den hals warf.



die sammelmappe macht aus zwölf frivol-nummern einen hübschen, handlichen band



schwarz mit roter prägung und neuartigen
rücken-zwölf-drahtschlaufen binden
die hefte fest und dauerhaft
fassungsvorgaben ein jahrgang frivol

preis: **dm 14.80**

bestellschein an den

**schwarz-gelb-verlag gmbh, 6 frankfurt 1,
postfach 4329, telefon 06 11 / 29 57 47**

na, endlich! schicken sie mir bitte umgehend
sammelmappe(n) für frivol: bei haus natürlich

den betrag von dm ☐ habe ich auf ihr bankkonto 170 600 bei der
postbank hessen frankfurt ☐ auf ihr postbankkonto transferiert 510 511 900 ☐
überweisen – lege ich bei ☐ als scheck ☐ bei

name

straße

wohnort

unterzeichnet



frisch & frei

**frivol-leser
berichten
über ihre
sexuellen
erfahrungen**

**ich wurde in drei
ehen sexuell
enttäuscht**

irgendwo habe ich gelesen: ehe – das sind sechs
tage höchster erregung
an diesem wort ist etwas
wahr: drin, wenn der zu-
stand höchster erregung
auch meistens länger an-
hält

ich war dreimal verheiratet
und bin jetzt eine 44-jahre
alte frau

wenn ich mir rückblickend
den ablauf der ehen be-
trachte, muß ich sagen:
daß ich immer zu große
erwartungen in sexueller
beziehung hatte, und daß ich
deshalb immer wieder ent-
täuscht wurde.

gerade wurde die erste
ehe meiner tochter ge-
schieden, die schon mit 19
geheiratet hatte. der grund
war, daß es sexuell nicht
mehr klappte.

wenn ich gesetzte machen
könnte: würde ich die ehe
auf zeit oder die probeehe
einführen: sie brauchte
nicht länger als ein halbes
jahr zu dauern. wer dann
noch das gefühl hat, unbe-
dingt zusammenbleiben
zu müssen, soll heiraten

ich bin überzeugt, die
hälfte aller paare, vor allem
die ganz jungen, würden
sich nach einem halben
jahr trennen, ohne bitter-
keit, ohne zank um kind
und betriebl

ich liebe jetzt mit einem
mann zusammen, länger
als sechs monate unser
sexuelleben läßt nichts zu
wünschen übrig: es ist
lustvoll, abwechslungs-
reich und ohne jeden
zwang. ich habe orgas-
men erlebt, die ich früher
nicht für möglich gehalten
hätte. in manchen nachten
haben wir zweimal ver-
kehr, sonntags auch mor-
gens vor dem frühstück

daß das alles so klappt,
führe ich darauf zurück,
daß wir beide ohne illu-
sionen begonnen haben und
so miteinander keine ent-
täuschung erlebt haben –
bis jetzt jedenfalls

(name und adresse der
redaktion bekannt)



gehört, gelesen, gesehen

potenzstörungen? so testet die frau ihren partner

ob ihr partner an einer neuro-
tisch bedingten impotenz lei-
det, kann die frau klären.

funktioniert der „emaster-
reflex“ nicht, den sie durch
zartes, langgezogenes steh-
en der oberschenkelinn-
enseite auslöst (das heißt
„löst sich rechts bei ihm), so
kann sie noch den „bulbo-
cavernosus-reflex“ versu-
chen: die frau kniet behut-
sam die eichel oder zweckt
sanft dessen ein bißchen die
haut bzw. vorhautregio.

daneben sollte der mann mit
zuckungen des afterschließ-
muskels reagieren und auch
die peniswurzel mähre erregt
werden können, wie sexual-
forscher entdeckt haben.

sexuelle fantasien nehmen im alter ab

die sexualpsychologen bor-
ghardt, fackel und zimmer
haben nach zahlreichen tests
entdeckt, daß 60 prozent von
hundert versuchspersonen
mindestens einmal in der wo-
che sexuelle fantasien erleb-
ten. mit zunehmendem alter
verringern sich diese fantasien,
während derwunsch nach
sexueller aktivität erhalten
bleibt.

testpersonen mit abitur be-
vorzugen häufig selbstbefriedi-
gung haben aber keines-
wegs mehr sexuelle fantasie
im kopf als andere bildungs-
kreise: 68 prozent der männer
und 60 prozent der befragten
frauen denken bei ihren fan-
tasien in erster linie an den
derzeitigen partner.

„flotte dreier“ finden die wenigsten flott

sex mit zwei oder mehr
partnern ist zwar gegen-
stand vieler träume und
wunschvorstellungen,
aber nur knapp 5 pro-
zent der befragten ame-
rikaner können sich vor-
stellen, daß ein „flotter
dreier“ für sie flott sein
könnte.

männer fürchten der lei-
stungsdruck könne zum
versagen führen, wenn von

ihnen gleich zwei frauen
auf einmal befriedigt werden
wollen.

noch viel weniger sind sie be-
reit, ihre partnern mit einem
anderen mann zuteilen: näm-
lich knapp zwei prozent. die
eigene frau würde noch nicht
einmal ein prozent der män-
ner ins helen-spiel einbezie-
hen wollen.

frauen hingegen scheinen
lieber den partner beim le-

benspiel mit einer anderen
frau als mit einem anderen
mann teilen zu wollen.

die meisten frauen gaben bei
einer befragung an, sie seien
nicht in der lage, sich im be-
sein einer dritten person lust-
gefühle hinzugeben oder
gar lustgefühle zu äußern.
männer glauben, ein zweiter
partner könnte zu einem
„kraftvergeßnis“ führen, der
zu ihren ungunsten ausgeht.





gehört, gelesen, gesehen

neues verhütungs- mittel: schwamm in der scheide

die amerikanische kontroll-
behörde für pharmazeutische
unternehmen hat ein neues
mittel zur empfängnisverhü-
tung amtlich zugelassen das
die form eines schwamms
aufweist der polyurethan-
schwamm enthält ein mittel,
das die sperma-elemente to-
tet und zu etwa 80 prozent
„sicher“ sein soll in den usa
wird der anti-baby-schwamm
seit jäh für einen dollar je
packung frei in drogerien ange-
boten es heißt man könne
sich damit 24 stunden sicher
fühlen.

pornofilm-publikum wird trockengelegt

pornofilmvorführungen au-
ßerhalb von barbetrieben und
nachklubs hat das oberver-
waltungsgericht müller ein-
nen weiteren riegel vorge-
schoben der werte samstags
ovg hat in einem jetzt ver-
öffentlichten grundsatzurteil
entschieden, daß den porno-
kino-besitzern eine erlaubnis
für den ausverkauf von ge-
trinken in öffentlichen film-
theater nicht erteilt werden
darf.

begründung bei der kombi-
nation von getrinkeaussgabe
und filmschau werde die
schankerlaubnis als mittel zur
rechtlich allgemeinen mitbil-
ligten darbietung von porno-
filmen in kiosks mißbraucht.
desert urteil kommt eine beson-
dere bedeutung zu, weil ohne
beigabe, die mindestens zur
halft auf den ertragspreis
angerechnet wird pornofilme
in kiosks nicht gezeigt werden
dürfen.

die sexuellen wünsche der frauen bleiben
meist unerfüllt

„ich möchte, daß er ein paar schlimme sachen mit mir macht!“

alle gesunden men-
schen haben sexu-
elle traume und
wünsche. allerdings:
die wenigsten erfül-
len sich diese wun-
sche, sie fragen sie
mit sich herum, weil
der mut zu einem
oft kleinen, aber ent-
scheidenden schritt
fehlt.

Eine 34-jährige engländin
die seit acht jahren mit einem
luftwaffenoffizier verheiratet
ist, gestand bei einer befragung
„ich möchte, daß er ein
paar schlimme sachen mit mir
macht. ich würde das schon
zu beginn unserer ehe, bevor
unsere tochter geboren wur-
de. solche sexuellen traume
hatte ich eigentlich schon als
teenager!“

es ist anzunehmen, daß sich
die engländin ihre geheim-
men wünsche nie erfüllen
oder, besser gesagt, erfüllen
lassen wird. die wenigsten
frauen erfüllen sich ihre sexu-
ellen wünsche, wenn sie über
das „normale“ hinausgehen.
normal ist in diesem fall der
koitus mit drei bis vier positio-
nen, bei oralsex und analsex
beginnen bereits die schwie-
rigkeiten.

eine 29-jährige wunsch-
sie eine „ungehorsamkeit“ hat
aber bis heute nicht den mut
gefunden, ihrem mann diesen
wunsch mitzuteilen. sie
möchte von ihm mit einer sa-
lzigkeits betrieht werden
als teenager hat sie sich da-
mit einige male selbst betrieht,
jetzt traunt sie davon,
daß ihr mann das tut.



unter den wünschen, die
frauen mit sich herumtragen
und die ihre sexuellen phan-
tasien beherrschen, sind
hermisse und exzotische
eine 29-jährige mecht, daß
ihre mann in sae erndigt, wäh-
rend sie schläft. aber sie hatte
noch nicht den mut, ihm das
zu sagen. eine andere
wünscht es sich den koitus im
kino oder im meer.

wissenschaftler haben her-
ausgefunden, daß frauen
durchschnittlich mehr sexu-
elle phantasie entwickeln als
männer, dafür sind die män-
ner „erfolgreicher“, wenn es
darum geht, sexuelle phan-
tasien zu verwirklichen. sie sind
zielstrebtiger und „unermeh-
mender“, weil von ihnen öf-
tner merktens die initiativ
ausgeht.

langweiler kann ich nicht ausstehen.
sie machen mich krank. das hängt
damit zusammen, daß meine groß-
mutter ungarin war. sie sagte
oft: „kind, nimm dir männer ins
bett, die feuer im arsch haben!“
sie liebte saftige ausdrücke...



frivolgirl julie:

**schön heiß und
scharf gewürzt**



”

mit der liebe ist es
wie mit der gulasch-
suppe; sie muß heiß
sein und scharf ge-
würzt! auch das
stammt von meiner
großmutter, sie war
eine kluge frau, ich
habe ihren rat beher-
zigt...

”

ich bin nicht zickig,
ich tue im bett, was
mir freude macht,
frage nicht lang, ist
das „normal“ und so.
gefühl ist alles, den
verstand habe ich mir
für andere gelegen-
heiten auf...

”





kennen sie **tabu**?

tabu ist ein magazin für sammler.
damit sie fehlende exemplare ergänzen oder
frühere jahrgänge nachbestellen können,
haben wir unseren sammlerservice eingerichtet.
nutzen sie diese einmalige gelegenheit für
liebhaber und sammler.
unser anbot gilt, solange der vrrat reicht.



wählen sie à la carte!

kreuzen sie auf dem bestellschein an, welche hefte sie haben möchten.

der versand erfolgt portofrei und in deutscher verpackung

- ☐ die komplette tabu-magazin nr. _____ zum preis von dm 4,80
☐ 8 tabu-magazine zum preis von dm 35,- (jeft dm 24,-)
☐ 8 tabu-magazine zum preis von dm 38,- (jeft dm 34,-)
☐ 12 tabu-magazine zum preis von dm 39,- (jeft dm 44,-)
☐ 14 tabu-magazine zum preis von dm 43,- (jeft dm 67,-)
☐ 16 tabu-magazine zum preis von dm 50,- (jeft dm 79,-)
☐ 18 tabu-magazine zum preis von dm 55,- (jeft dm 88,-)
☐ 20 tabu-magazine zum preis von dm 65,- (jeft dm 98,-)
☐ 22 tabu-magazine zum preis von dm 68,- (jeft dm 105,-)
☐ 24 tabu-magazine zum preis von dm 70,- (jeft dm 115,-)

8	11	12	21	25	26	27	30	31	32	34
35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45

☐ ich möchte das tabu-magazin für die nächsten sechs ausgaben abonnieren, ich bekomme es ab heft nr. _____ für die 24,- frei heft.

bestellschein

an die schwarz-gelb-verlag gmbh
6000 frankfurt 1, postfach 4329

den betrag von dm _____

☐ bitte ich in bar/als scheck zu

☐ habe ich auf ihr bankkonto nr. 170 502 (bis 508 501 82) bei der

mediaparkbank frankfurt

☐ auf ihr girobankkonto 518 515-001, postfach frankfurt überweisen

name _____ vorname _____

straße _____

wohnort _____

unterschrift _____

134

jeff kam aus der tiefe wie ein hai und schnappte nach dem nackten Weib

kathrin bereitete es teuflisches vergnügen, männer zu verführen, vor allem solche, die sich für standhaft hielten, wie diesen jeff zum beispiel...



Vergiß nicht deine badehose, jeff!", hatte kathrin am telefon gesagt. „wir haben herrliches frisches wasser im pool!“

jeff war ronalds freund, und ronald war kathrins mann. an diesem nachmittag war er unterwegs, kunden besuchen, und kathrin wußte, daß es spät werden würde, ehe er nach hause kam. am telefon aber sagte sie: „ronald muß jeden augenblick nach hause kommen!“

weiberliebe! kathrin war entschlossen, jeff heute in die falle zu locken.

es bereitete ihr teuflisches vergnügen, männer zu verführen, vor allem solche, die sich für standhaft hielten. zu ihnen gehörte jeff, der freund ihres mannes, der bis jetzt allen fallen, die sie ihm gestellt hatte, entgangen war.

jeff sagte am telefon: „okay, ich bin in zehn minuten drüben!“

kathrin war im bikini. der saß knapp und zeigte viel sonnengebräunte haut. jeff fragte: „ist ronald zurück?“ — „nein, noch nicht, vielleicht wird es doch ein bißchen später!“

dann saßen sie am pool und



tranken gin, und kathrin rückte sich und zeigte ihren makellosen körper von allen seiten.

jeff fühlte, daß ihn dieser körper erregte, aber er blieb auf distanz – bis kathrin sich ihm auf den schoß setzte. jeff trug nur schwimmsHORTS und spürte ihre haut auf seiner haut, sie strich mit der hand über seine schultern und gab ihm einen kuß, der freundschaftlich wirken sollte, aber nach begierde schmeckte.

jetzt wäre gerade noch zeit gewesen, der falle zu entkommen, aber jeff verpaßte



den augenblick, und die falle schnappte zu.

kathrin hatte ihn so weit, daß er seine beherrschung verlor und seine hände von ihrem körper besitz nahmen, von ihren brüsten und von ihrem feuchten, heißen geschlecht, das nach zärtlichkeit gierte und nach einem kräftigen gied, das in die schleimige höhle eindrang, wollust und schmerz entfehend.

sie war die frau seines freundes, die ihn leckte, aber daran dachte er jetzt schon nicht mehr. er spürte die warme, feuchte zunge, blättern sie biete um



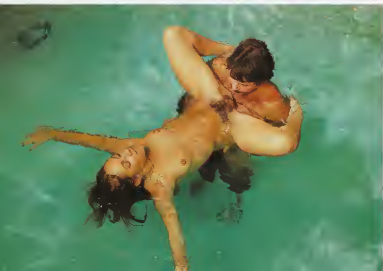
die seine eichel umkreiste, die hände, die behutsam seine hoden massierten. er spürte kathrins atem auf der haut und wollte jetzt auch nur noch das eine

als jeff zustoßen wollte, entgirt ihm kathrin und hechtet in den pool. jetzt, da sie sicher war, daß er ihr gehörte, wollte sie mit ihm noch ein bißchen spielen, wie die katze mit der maus, bevor sie ihn vernaschte.

„lang' mich und fick' mich!“ rief sie aus dem wasser.

jeff kam aus der tiefe wie ein hai. er schnappte nach dem nackten weib, biß sich an dem zarten fleisch zwischen ihren schenkeln fest

kathrin schme auf, aber sie genoß den sanften schmerz, das vorspiel zum großen, von keuchen und stöhnen begleiteten akt, der jetzt gleich stattfindend sollte, wenn jeff sie an land gezogen hatte ...







„glaubst du, bodo, daß das die richtige
art ist, unsere jungen über die selbstbefriedigung
aufzuklären?“



in der nächsten nummer lesen sie:

bei mademoiselle marierose standen alle türen offen ●
 doktor taylor sagte: „keine angst, madame, es tut nicht
 weh!“ ● skandal in der gemäldegalerie: dame in rot beim
 gruppensex ertappt ● frivolgirl angelika: mein liebstes
 hobby ist die selbstbefriedigung ● zartrosa und schön saftig:
 fleisch, das auf der zunge zergeht ● kontakte –
 der partnermarkt für sie und für ihn



* **frivol**
erscheint
monatlich!

frivol

diese zeitschrift wird für erwachsene gemacht. sorgen sie bitte dafür, daß sie nicht in die hände von kindern und jugendlichen gelangt.